

**Militärische Nova.**

Nur auf Verlangen!

[25152.]

Soeben erschienen in unserm Verlage:

**Anleitung**

zur

**praktischen Einübung des Feld-**  
**dienstes für die Kavallerie**

in Lectionen eingetheilt, nebst einer Anleitung  
zur Vornahme von Reconnoissirungen.  
10 Bogen 16. Preis 4 Nkr ord.

**Allgemeine Geschichte von Oesterreich**

mit steter Bezugnahme auf die

**Militär-Geschichte**

zum Gebrauche in den k. k. Kadeten- und  
Officiers-Schulen.

Von

**Bertram Gatti,**

Hauptmann im k. k. 73. Lin.-Inf.-Regiment, ehemals  
Professor der Geschichte an der Genie-Akademie.  
22 Bogen 8. Mit Schlachtplänen. Preis 1 #  
6 Nkr ord.

**Die Terrainlehre**

bearbeitet als Lehrbehelf

von

**J. Baron Waldstätten,**

k. k. Oberlieutenant im Dragoner-Regiment Nr. 12;  
berzeit Lehrer in der Central-Cavallerie-Schule.  
1 # 14 Nkr ord.

Lehteres Werk können wir nur fest liefern.

Deselben Verfassers Taktik, deren 2. Auf-  
lage Anfang d. J. erschien, ist vergriffen, und  
wird die 3. Aufl. wahrscheinlich im No-  
vember d. J. ausgegeben werden können.

Wien, den 18. October 1867.

**L. W. Seidel & Sohn.**

[25153.] In meinem Verlage ist jetzt voll-  
ständig erschienen und pro nov. versandt:

**Lehrbuch**

der

**Pharmakognosie des Pflanzenreiches**

oder

**Naturgeschichte**

der wichtigeren

**Arzneistoffe vegetabilischen**

**Ursprunges**

von

**Dr. F. A. Flückiger,**

Docent an der Universität in Bern.

Preis 4 #.

Das für das Studium der Pharmakognosie  
und Botanik wichtige Werk des geachteten  
Verfassers hat sofort bei Erscheinen der er-  
sten Lieferungen allgemeine Beachtung der  
Fachleute und die glänzendsten Beurtheilun-  
gen der kritischen Zeitschriften gefunden.  
Herr Professor Wittstein, ein unbezweifel-  
teter Beurtheiler sagt u. a. am Schluss  
einer eingehenden Recension des Werks (Phar-  
maceut. Vierteljahrsschrift XVI. 4.):

„Unser Referat nähert sich seinem Schlusse;  
es zollt den Leistungen des Verf. auf dem  
Gebiete der Pharmakognosie die vollste

Anerkennung und glaubt sich keiner Ueber-  
treibung schuldig zu machen, wenn es das  
ganze Werk als eine der schönsten Zierden  
der neueren deutschen wissenschaftlichen  
Literatur bezeichnet.“

Ich erlaube mir, das nunmehr vollständig  
in einem starken Bande ausgegebene Werk  
der erneuten thätigen Verwendung der Her-  
ren Collegen zu empfehlen, und bitte es den  
Botanikern, Pharmaceuten, Drogui-  
sten, Chemikern und Medicinern vor-  
zulegen.

Berlin, 19. October 1867.

**R. Gaertner.**

**Neue Musikalien**

aus dem Verlage

von

**Breitkopf & Härtel in Leipzig.**

[25154.]

Beethoven, L. v., Marcia alla turca aus:  
Die Ruinen von Athen. Op. 113. Arrang.  
für das Pianoforte allein von F. Brissler.  
5 Nkr.

— Dasselbe. Arrang. für das Pianoforte zu  
4 Händen von F. Brissler. 7 1/2 Nkr.

David, Ferd., die hohe Schule des Violin-  
spiels. Werke berühmter Meister des 17.  
und 18. Jahrhunderts. Zum Gebrauch am  
Conservatorium der Musik in Leipzig und  
zum öffentlichen Vortrag für Violine und  
Pianoforte bearbeitet und herausgegeben.

Nr. 13. Vitali, Ciaccona, G moll. 1 # 5 Nkr.

Nr. 14. Locatelli, Sonate, G moll. 25 Nkr.

Nr. 15. Geminiani, Sonate, C moll. 1 #  
7 1/2 Nkr.

Grenzebach, E., Sechs Bagatellen für das  
Pianoforte. Op. 13. 25 Nkr.

Händel, G. F., Concerte für Orgel oder  
Pianoforte, für das Pianoforte zu 4 Händen  
bearb. von G. A. Thomas. Nr. 4. F dur.  
1 #. No. 5. F dur. 17 1/2 Nkr. No. 6. B dur.  
22 1/2 Nkr.

Haydn, Jos., Symphonien. Partitur. Zweiter  
Band. Nr. 7. bis 12. Elegant broschirt  
n. 3 # 15 Nkr.

Mozart, W. A., Variationen für das Piano-  
forte. Neue sorgfältig revidirte Ausgabe.  
Nr. 1—17. Elegant broschirt n. 2 #.

Taubert, Ernst Ed., Lose Blätter. 12 kleine  
Clavierstücke. 25 Nkr.

[25155.] Soeben erschien und ist bei uns  
vorräthig:

**The Nile Tributaries of  
Abyssinia,**

and the

**Sword Hunters of the Hamran  
Arabs.**

By

**Sir Samuel W. Baker, M. A. F. R. G. S.**

8. Cloth 1 £. 1 sh. = 6 # 9 Sgr netto.

Wir können das obige Werk nur für feste  
Rechnung oder baar liefern.

**A. Asher & Co. in Berlin u. London.**

**Für Forstmänner, Holzhändler,  
Baumeister, Zimmerleute, Gutbe-  
sitzer &c.**

[25156.]

**Georg Ludwig Hartig**

(Königl. Preuss. Staatsrath und Ober-Landforstmeister)

und

**Theodor Hartig**

(Herzogl. Braunschweigischer Forstrath),

**Kubiktabellen**

für geschnittene, beschlagene und runde  
Hölzer, nebst Geld- und Potenz-  
Tabellen.

Neunte, durch Geldtabellen für die  
neue österreichische Währung, sowie  
durch Tabellen für Meter-Maass  
vermehrte Auflage.

Mit Holzschnitten und einer concentrirten  
Kubik-Tabelle.

Dauerhaft in Kattun gebunden. Preis 2 3/4 #.

Diese Tabellen sind für den praktischen Forst-  
mann, Holzhändler, Bauhandwerker u.  
s. w. unentbehrlich. Sie übertreffen alle bisher  
erschiedenen an Vollständigkeit und allgemeiner  
Brauchbarkeit, und sind deshalb nicht allein in  
Preußen, sondern auch in allen übrigen  
deutschen Staaten, wie in Oesterreich ge-  
sehrlich eingeführt.

Die gegenwärtige 9. Auflage ist durch eine  
zweckmäßige „Anleitung zur Messung und Berech-  
nung liegender sowohl als stehender Bäume“,  
sowie durch mehrere neue Tabellen für Meter-  
Maass und eine große Menge von Holzschnitten  
bereichert worden, wodurch der praktische Nutzen  
des Buches sehr gewonnen hat.

**Nicolaische Verlagsbuchhandlung**  
in Berlin.

[25157.] In meinem Commissionsverlage ist  
erschienen und von mir, jedoch nur fest oder  
baar zu beziehen:

**Conjugateur**

von

**R. Hauser.**

3 Blatt Lith. (2 1/2 □ Fuß) Wandtafel-  
form à 20 Sgr mit 25 % Rabatt.

Dasselbe auf Pappe und festem Holzrahmen  
à 2 1/2 #.

Mit einem Apparat für Schule und Privatunter-  
richt zur leichten, sichern, geläufigen Einübung  
der reinen und angewandten Verbalsformen, nebst  
Erläuterung und methodischer  
Anleitung.

Die Berliner Blätter für Schule von Bon-  
nell, Fürbringer und Thilo sagen in Nr. 23 des  
Jahrganges 1867 über diese Arbeit:

Seiner praktischen und sinnigen Einrichtung  
wegen müssen wir dieses Unterrichtsmittel, wel-  
ches schon in vielen Schulen Eingang genommen  
hat, der betreffenden Lehrerwelt angelegentlichst  
empfehlen. Es erspart, wie oben gesagt, bei dem  
mechanischen Einüben der Verbformen dem Leh-  
rer Zeit und Kraft und stachelt die Schüler zu  
regem Wettstreit beim Lösen der Aufgaben an.  
d'Hargues

Berlin, October 1867.

**Wilh. Logier's Buchhandlung.**  
(S. Kadowald.)

402\*